## **INHALTSVERZEICHNIS**

Verzeichnis der Abkürzungen	XI
Verzeichnis der Abbildungen	
Verzeichnis der Tabellen	XV
Einleitung	1
Kapitel 1: Ziele und Gliederung der Arbeit	
1.1 Ziele und Fragestellungen	
1.2 Gliederung der Arbeit	4
Kapitel 2: Belegsammlungen und Spracheinstellungsforschung zum	
Französischen – Forschungsüberblick	
2.1 Belegsammlungen zum Französischen Frankreichs und der Schw	eiz7
2.2 Spracheinstellungsforschung zum Französischen Frankreichs und	l der
Schweiz	9
2.3 Grenzüberschreitende vergleichende Arbeiten	10
2.4 Studien zur Pressesprache	12
Kapitel 3: Soziolinguistische Konzepte und ihre Anwendbarkeit im	
Untersuchungsgebiet	
3.1 Das französisch-schweizerische Grenzgebiet	17
3.1.1 Grundlegende Daten	17
3.1.2 Fremd- und Eigenbilder	21
3.1.3 Grenzen ziehen	23
3.1.3.1 Nationalstaatliche Grenzen	
3.1.3.2 Sprachliche Grenzen	
3.1.4 Grenzen überwinden	
3.2 Plurizentrische Sprachen	
3.2.1 Dominanz und Diversität	31
3.2.2 Französisch als plurizentrische Sprache	
3.3 Varietäten des Französischen	34
3.3.1 Regionalfranzösisch	35
3.3.2 Gesprochenes und geschriebenes Französisch	38
3.3.3 Französische Pressesprache	39
3.4 Sprachbewusstsein und Sprachgebrauch	42
3.4.1 Sprachwissen	
3.4.2 Spracheinstellungen	
J.T.L UDIGUIGIUIIGUIICUI	

3.4.3 Sprachgebrauch	45
3.5 Normierung	
3.5.1 Qualität des Französischen	
3.5.2 Normen und Prestige.	
3.5.3 Sprachpolitik	
3.6 Kodifizierung	
3.6.1 Wörterbücher	
3.6.2 Institutionen	55
3.6.3 Gesetze und Empfehlungen	57
Kapitel 4: Untersuchungsmethode	
4.1 Thesen	
4.2 Methodenwahl	
4.3 Tageszeitungen	65
4.4 Kurzporträts der Tageszeitungen	67
4.5 Wahl der Wörterbücher	70
4.6 Erstellen der Belegsammlung	71
4.7 Auswahl der Informanten	
4.8 Präsentation der Informanten	
4.9 Erstellen der Interviewleitfäden	
4.10 Datenaufbereitung und -analyse	76
W. W. J.C. D. J	
Kapitel 5: Belegsammlung	70
5.1 Lexik der Zeitungen	
5.1.1 Archaismen	
5.1.2 Dialektismen	
5.1.3 Innovationen	
5.1.4 Germanismen	
5.1.5 Italianismen	93
5.1.6 Anglizismen	93
5.1.6.1 Als Anglizismen markierte Lexeme mit offiziellem Äquivale	nt94
5.1.6.2 Nicht als Anglizismen markierte Lexeme mit offiziellem	97
2 10 41 7 410211	
5.1.6.3 Lexeme ohne lexikografische Tradition mit offiziellem Äqui	
5.1.6.4 Als Anglizismen markierte Lexeme ohne offizielles Äquivale	ent 102
5.6.1.5 Nicht als Anglizismen markierte Lexeme ohne offizielles	105
Äquivalent	106
5.1.6.6 Als familier markierte Lexeme ohne offizielles Äquivalent	100
5.1.6.7 Anglizismen ohne lexikografische Tradition und offizielles	107
Äquivalent	110
5.1.7 Feminisierungen	110
5.1.8 Stilistisch markierter Wortschatz	112
5 1 8 1 Français familier	. 112

5.1.8.2 Français littéraire/soutenu11	
5.1.8.3 Français populaire11	17
5.1.8.4 Français argotique11	18
5.1.9 Weitere Markierungen11	19
5.1.9.1 Regionalismen	9
5.1.9.2 Weitere stilistische Markierungen	21
5.2 Lexik der Rubriken	22
5.2.1 Politik International/National12	23
5.2.2 Wirtschaft12	27
5.2.3 Regional/Lokal	29
5.2.4 Kultur und Gesellschaft	35
5.2.5 Sport	39
5.3 Mischung von Varietäten14	13
5.4 Verbreitung der Lexik14	17
5.4.1 Verwendungsvielfalt in der Belegsammlung14	18
5.4.2 Frequenzen im Jahr 200315	4
5.5 Fazit15	7
Kapitel 6: Leserbefragung	
6.1 Interviewleitfaden16	5
6.2 Lesepraxis16	9
6.3 Leseerwartung17	2
6.4 Fremd- und Eigenbilder17	13
6.5 Umgang mit kodifizierten Normen17	5
6.5.1 Wörterbücher17	5
6.5.2 Institutionen	7
6.6 Evaluation der Belegsammlung17	9
6.7 Herkunft und Art der Zeitung19	7
6.7.1 Regionale Markierung von Lexik19	8
6.7.2 Stilistische Markierung von Lexik20	17
6.8 Evaluationsmechanismen21	5
6.8.1 Kognitive Einstellungskomponente21	6
6.8.2 Affektive Einstellungskomponente21	7
6.8.3 Konative Einstellungskomponente21	7
6.9 Lexik der Evaluation 21	
6.10 Ausgewählte Interviews21	
6.10.1 Ein weitsichtiger Franzose21	9
6.10.2 Eine sprachinteressierte Schweizerin22	
6.11 Fazit	

Kapitel 7: Redakteursbefragung	
7.1 Interviewleitfaden	239
7.2 Thematische Einstellung auf die Zielgruppe	240
7.2.1 Verbreitungsgebiete	240
7.2.2 Zeitungs- und Seitenstruktur	240
7.2.3 Grenzüberschreitende Berichterstattung	242
7.3 Lexikalische Einstellung auf die Zielgruppe	244
7.3.1 Allgemeine lexikalische Einstellung	244
7.3.2 Verwendung regionaler Besonderheiten	245
7.3.3 Konzeptionelle Mündlichkeit	246
7.4 Politik des Sprachgebrauchs	248
7.4.1 Umgang mit offizieller Sprachpolitik	248
7.4.2 Zeitungsinterne Sprachpolitik	250
7.5 Rolle der Presse für die Sprachentwicklung	253
7.5.1 Sprachinterne Faktoren	253
7.5.2 Sprachexterne Faktoren	254
7.6 Qualität der Belegsammlung	255
7.7 Evaluationsmechanismen	268
7.7.1 Kognitive Einstellungskomponente	269
7.7.2 Affektive Einstellungskomponente	269
7.7.3 Konative Einstellungskomponente	270
7.8 Lexik der Evaluation	271
7.9 Ausgewählte Interviews	272
7.9.1 LE DAUPHINÉ LIBÉRÉ – Der Blick über die Grenze	272
7.9.2 LE NOUVELLISTE – Ungeahnte Regionalität	278
7.10 Fazit	
Kapitel 8: Zusammenfassung	
8.1 Vergleiche	291
8.1.1 Beispiele des Leserfragebogens	292
8.1.2 Beispielübergreifende Vergleiche	
8.2 Wirkung der Grenze auf das Sprachbewusstsein	
8.2.1 Trennung	
8.2.2 Verbindung	
8.3 Bildung von Referenzzentren	
•	
Anhang	
Bibliographie	369
Register	389